

**Programm - Vormittag
Mittwoch, den 22. Sept. 2004**

**10.00 - 10.15 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer
Prof. Dr. Josef Schmid**

**10.15 - 10.30 Uhr: Grußwort
Herr Studiendirektor Dieter Besemer** (Referat
Berufliche Bildung, Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg)

10.30 - 11.15 Uhr: Prof. Dr. Rauner (Institut für
Technik und Bildung - Universität Bremen)

**„Das lebenslange Lernen im Prozess der Arbeit -
Methoden und Strategien zur Integration älterer
Arbeitnehmer in das betriebliche
Qualifizierungssystem“**

11.15 - 12.30 Uhr: Beispiele aus der Praxis

Herr Karl-Heinz Steiner (Vorstand der
Kreisbaugenossenschaft, Kirchheim Teck)

**„Lebenslanges Lernen als Motor für die Erhaltung der
Beschäftigungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer in den
Betrieben.“**

Frau Wolff (Putzmeister AG, Aichtal)
**„Lernen Ältere anders? Welche
Qualifizierungskonzepte sind für älterer
Arbeitnehmer geeignet?“**

N.N.
**„Entwicklung und Nutzung des Humanpotenzials
älterer Arbeitnehmer aus der
Unternehmensperspektive,“**

12.30 - 13.30 Uhr: Mittagessen

**Programm - Nachmittag
Mittwoch, den 22. Sept. 2004**

13.30 - 14.15 Uhr: Prof. Dr. Stapf (Institut für
Psychologie – Eberhard Karls Universität Tübingen)

**„Förderung der Lernmotivation und
Leistungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer in einer sich
wandelnden Arbeitswelt“**

14.15 - 14.45 Uhr: Kaffeepause

**14.45 - 15.45 Uhr: Brainstorming und Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Josef Schmid** (Institut für
Politikwissenschaft, Eberhard Karls Universität
Tübingen)

**„Welche zukunftsfähigen Methoden und Strategien
sind wichtig, um den Bedarf der Unternehmen zu
decken? Welche Informationen und
wissenschaftlichen Hilfestellungen werden aus dem
Projekt erwartet?“**

15.45 Uhr: Fazit

16.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

**Workshop
22. September 2004**

**Ältere Arbeitnehmer und
Arbeitnehmerinnen durch
zukunftsfähige betriebliche
Fort- und Weiterbildung
fördern**



**EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



Workshopbeschreibung

Ältere Arbeitnehmer in fast allen Branchen sind mit den gängigen Stereotypen konfrontiert, sie seien im Vergleich zu jüngeren Mitarbeitern weniger lernfähig und lernmotiviert, erbrächten weniger Leistung und seien weniger integrationsfähig. Die daraus resultierende Schlussfolgerung vieler Führungskräfte und Personalverantwortlichen ist, dass Investitionen in die Weiterbildung älterer Arbeitnehmer wenig Erfolg hätten. Die veraltete Qualifikation und die mangelnde Weiterbildung älterer Arbeitnehmer kann zu verfrühtem Ausscheiden aus der Arbeitswelt sowie zu begrenzten Chancen beim Tätigkeitswechsel führen. Damit wirkt die qualifikatorische Sackgasse nach dem Muster eines Teufelskreises und erfolgt häufig in Verschleiß, Entmutigung und Ansehensverlust.

Qualifikationen können in einer innovativen und sich wandelnden Arbeitswelt aber auf dem aktuellsten Stand erhalten werden, wenn sie immer wieder durch lebenslanges Lernen aktiviert und genutzt werden.

Im Rahmen dieses Workshops wollen wir verschiedene Ansätze, Möglichkeiten und Strategien diskutieren, wie die „Senior Potentials“ in Unternehmen eingebunden werden können. Wenn es darum geht, Möglichkeiten zu schaffen, um das Know-how älterer Arbeitnehmer adäquat zu fördern, zu aktivieren und einzusetzen, sind vor allem Bildungsträger, Führungskräfte, Personalentwickler sowie Wissenschaftler gefragt.

Kontakt

Prof. Dr. Josef Schmid (Projektleiter)

Institut für Politikwissenschaft
Melanchthonstraße 36
72074 Tübingen
josef.schmid@uni-tuebingen.de
Tel.: 07071-29-74506
www.sowi.uni-tuebingen.de/wip/

Lucy Bangali, M.A.

Institut für Politikwissenschaft/
Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur e.V
(FATK) an der Universität Tübingen
Haußerstraße 43
72076 Tübingen
lucy.bangali@uni-tuebingen.de
Tel: 07071-29-78386
www.uni-tuebingen.de/fatk/

**Das Projekt wird durch das
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds -
Ziel 3 gefördert.**



Tagungsort

Haus der Wirtschaft
Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
D-70174 Stuttgart

Veranstaltungsraum: STUDIO B

Datum und Uhrzeit

22. September 2004, Anmeldung ab 9:30 Uhr
Beginn 10.00, Ende 16.00 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular per Fax, Brief oder Email bis spätestens 15. September 2004 an.

Per Email: lucy.bangali@uni-tuebingen.de
Per Fax: 07071-27467
Per Post (mit beigefügtem Anmeldeformular) an:
Lucy Bangali
FATK
Haußerstraße 43
72076 Tübingen

Veranstalter des Workshops ist die Eberhard Karls Universität Tübingen. Die Teilnahme ist kostenlos.